

Dem zum Honorargeneralkonsul von Estland in Bern, mit Amtsbefugnis über die ganze Schweiz beförderten Herrn Hans Hirter wird ein neues Exequatur erteilt.

Als Delegierter des Bundesrates an dem in Helsinki vom 15. bis 17. Juni 1940 stattfindenden X. Kongress des internationalen Verbandes forstlicher Versuchsanstalten wird bezeichnet: Herr Dr. H. Burger, Direktor der eidgenössischen Anstalt für das forstliche Versuchswesen, in Zürich.

Als Delegierter des Bundesrates an dem in Bad Kreuznach vom 21. bis 30. August 1939 stattfindenden VI. internationalen Kongress für Weinbau wird bezeichnet: Herr Dr. H. Faes, Direktor der eidgenössischen Versuchsanstalt für Weinbau, in Lausanne.

1389

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

### Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1938 und 1939.

Monat	1938	1939	1939	
			Mehreinnahmen	Mindereinnahmen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar . . . . .	15 765 804. 91	17 748 694. 34	1 982 889. 43	
Februar . . . . .	18 935 427. 52	19 672 379. 50	736 951. 98	
März . . . . .	22 461 995. 28	25 855 045. 31	3 393 050. 03	
April . . . . .	24 880 888. 55	25 695 862. 38	814 973. 83	
Mai . . . . .	22 454 156. 51	27 243 834. 13	4 789 677. 62	
Juni . . . . .	22 567 240. 44	29 202 231. 92	6 634 991. 48	
Juli . . . . .	21 567 304. 79	25 603 274. 92	4 035 970. 13	
August . . . . .	21 273 997. 53			
September . . . . .	25 389 098. 09			
Oktober . . . . .	23 154 079. 13			
November . . . . .	21 159 606. 21			
Dezember . . . . .	27 609 416. 17			
Total	267 219 015. 13			
Ende Juli	148 632 818. —	171 021 322. 50	22 388 504. 50	

1389

ohne Tabakzölle und Getränkesteuer

## Eidgenössische Steuerverwaltung.

	Im Monat Juli		1. Januar bis 31. Juli	
	1939	1938	1939	1938
<b>Rohertrag der eidgenössischen Stempelabgaben:</b>				
<b>a. Abgaben auf Grund der Bundesgesetze vom 4. Oktober 1917/22. Dezember 1927 und vom 24. Juni 1937.</b>				
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Obligationen . . . . .	1 215 076. 95	939 832. 90	4 397 641. 59	6 803 177. 12
2. Aktien . . . . .	116 925. 40	213 957. 85	1 136 241. 35	1 986 308. 20
3. GmbH.-Anteile . . . . .	3 600. —	13 644. —	39 843. —	47 138. —
4. Genossenschafts-Anteile . . . . .	3 937. 75	1 627. —	71 674. 60	51 056. 15
5. Ausländ. Wertpapiere . . . . .	—	307 191. 30	3 052 357. 50	795 882. 90
6. Umsatz inländ. Wertpapiere . . . . .	47 980. 80	65 261. 50	445 380. 71	616 090. 80
7. Umsatz ausländ. Wertpapiere . . . . .	251 964. 50	172 223. 71	1 573 927. 20	1 312 079. 47
8. Wechsel . . . . .	110 625. 05	141 127. 45	745 365. 25	775 330. 90
9. Prämienquittungen . . . . .	1 304 632. 34	1 291 676. —	3 952 365. 08	3 808 840. 64
10. Frachturkunden . . . . .	216 281. 65	203 805. 65	1 399 508. 63	1 353 659. 54
<b>Total 1—10</b>	<b>3 271 024. 44</b>	<b>3 349 847. 36</b>	<b>16 814 304. 91</b>	<b>17 549 563. 72</b>
<b>b. Abgaben auf Grund der Bundesgesetze vom 25. Juni 1921/22. Dezember 1927 und vom 24. Juni 1937.</b>				
11. Coupons v. Obligationen	1 227 299. 53	1 408 910. 92	6 348 595. 89	6 923 363. 20
12. Coupons von Aktien	1 226 273. 21	1 049 834. 25	7 801 073. 06	7 979 648. 58
13. Coupons von GmbH-Anteilen . . . . .	436. 03	—	2 816. 34	149. 38
14. Coupons von Genossenschafts-Anteilen . . . . .	19 279. 24	15 327. 15	297 903. 51	306 173. 25
15. Coupons von ausländischen Wertpapieren . . . . .	7 012. 30	146 852. 50	2 111 735. 85	513 779. 25
<b>Total 11—15</b>	<b>2 480 300. 31</b>	<b>2 620 924. 82</b>	<b>16 562 124. 65</b>	<b>15 723 113. 66</b>
<b>Total 1—15</b>	<b>5 751 324. 75</b>	<b>5 970 772. 18</b>	<b>33 376 429. 56</b>	<b>33 272 677. 38</b>
<b>c. Abgaben auf Grund des Bundesratsbeschlusses vom 29. November 1933 und der Bundesbeschlüsse vom 31. Januar 1936 und 22. Dezember 1938.</b>				
16. Erhöhung der Couponabgabe . . . . .	2 473 287. 96	2 474 072. 31	14 450 388. 55	15 209 334. 26
17. Kommanditbeteiligungen . . . . .	5 730. —	2 682. —	47 366. 75	64 025. —
18. Verschiedenes <sup>1)</sup> . . . . .	101 801. 35	11 828. 27	1 202 855. 85	46 007. 02
<b>Total 16—18</b>	<b>2 580 819. 31</b>	<b>2 488 582. 58</b>	<b>15 700 611. 15</b>	<b>15 319 366. 28</b>
<b>Total 1—18</b>	<b>8 332 144. 06</b>	<b>8 459 354. 76</b>	<b>49 077 040. 71</b>	<b>48 592 043. 66</b>
19. Bussen . . . . .	1 844. 25	2 343. 10	41 374. 55	11 981. 06
1389 <b>Total 1—19</b>	<b>8 333 988. 31</b>	<b>8 461 697. 86</b>	<b>49 118 415. 26</b>	<b>48 604 024. 72</b>

<sup>1)</sup> Abgabe auf über 3- bis 6monatigen Bankguthaben und ihrem Ertrage und Abgabe auf Urkunden über Miteigentumsrechte.

## Vollzug des Berufsbildungsgesetzes.

Nachgenannten Personen ist auf Grund bestandener Prüfung der gesetzlich geschützte **Meistertitel** gemäss den Bestimmungen der Art. 42—49 des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung verliehen worden als diplomierter

### Elektroinstallateur:

- |                              |   |
|------------------------------|---|
| 1. Affolter Paul, Biel.      | 13. Kiener Adolf, Busswil.                |
| 2. Baur Hans, Bern.          | 14. Krummenacher Alexander, Bern.         |
| 3. Bolliger Hermann, Bern.   | 15. Leutwyler Fritz, Thun.                |
| 4. Bolliger Paul, Bern.      | 16. Messerli Werner, Bern.                |
| 5. Dürig Walter, Jegenstorf. | 17. Rönz François, Bern.                  |
| 6. Fischer Walter, Biel.     | 18. Roniger Ernst, Wabern-Bern.           |
| 7. Frei Walter, Luzern.      | 19. Schlosser Alfred, Biel.               |
| 8. Feller Werner, Bümpliz.   | 20. Schneider Edwin, St. Gallen.          |
| 9. Godel Arthur, Murten.     | 21. Stählin Robert, Zürich.               |
| 10. Hartmann Emil, Basel.    | 22. Tschabold Friederich, Erlenbach i. S. |
| 11. Hunziker Hans, Ins.      | 23. Tschaggelar Hans, Grosshöchstetten.   |
| 12. Hunziker Jakob, Brugg.   |   |

Bern, den 3. August 1939.

1389

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

## Vollzug des Berufsbildungsgesetzes.

Nachgenannten Personen ist auf Grund bestandener Prüfung der gesetzlich geschützte **Meistertitel** gemäss den Bestimmungen der Art. 42—49 des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung verliehen worden als

### Schuhmachermeister:

- |                                |                                 |
|--------------------------------|---------------------------------|
| 1. Gerber Alfred, in Basel     | 5. Kramer Fritz, in Basel       |
| 2. Hierholzer Fritz, in Basel  | 6. Leuthardt Karl, in Arlesheim |
| 3. Kämpfer Ernst, in Basel     | 7. Marty Meinrad, in Rorschach  |
| 4. Kiehmayer Hermann, in Basel | 8. Saladin Walter, in Basel     |

Bern, den 10. August 1939.

1389

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

## Zollermässigung für in der Schweiz karrossierte Chassis zu Lieferwagen bis zu 800 kg Nutzlast.

Im Interesse einer zusätzlichen Arbeitsbeschaffung hat der Bundesrat durch Beschluss vom 28. Juli 1939 die Zollverwaltung ermächtigt, für nachweislich im Inlande zu Lieferwagen bis zu 800 kg Nutzlast karrossierte, d. h.

mit Karosserien schweizerischer Herkunft versehene Chassis, 20 % des Einfuhrzolltes rückzuvergüten. Die Gesuche sind durch die Karosseriefabrikanten **nach erfolgter Karosserieung** an die Oberzolldirektion zu richten, unter Beilage der Zollquittung und einer von der kantonalen Automobilkontrolle erteilten Verkehrsbewilligung, aus welcher die Nutzlast der Lieferwagen ersichtlich ist.

Chassis für Lastwagen mit über 800 kg Nutzlast, sowie für Autocars und Autobusse sind von dieser Vergünstigung ausgeschlossen.

Eine amtliche Nachkontrolle bleibt vorbehalten.

Die vorstehende Verfügung tritt am **1. August 1939** in Kraft und ist bis Ende 1941 wirksam, sofern inzwischen die inländische Industrie die Herstellung dieser Art von Wagen nicht aufnimmt.

Bern, den 7. August 1939.

**Eidgenössische Oberzolldirektion.**

1389

### **Vollzug des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung.**

Gestützt auf den Art. 4 des Bundesgesetzes vom 26. Juni 1930 und die Verordnung II vom 11. September 1936 hat das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement am 2. August 1939 verfügt, es sei die Verordnung II vom 1. Oktober nächsthin an auf folgende weitere Berufe anzuwenden:

1. Schuhmacher,
2. Maler.

Demnach darf vom 1. Oktober 1939 an in diesen Berufen ein Betrieb nur dann Lehrlinge zur Ausbildung annehmen, wenn der Betriebsinhaber oder ein mit der Ausbildung beauftragter Vertreter des Betriebes die Meisterprüfung bestanden hat. Betriebe, deren Inhaber oder Beauftragte bereits Lehrlinge mit Erfolg ausgebildet haben und weiterhin Gewähr für die fachgemässe Ausbildung der Lehrlinge bieten, werden von dieser Einschränkung nicht betroffen. Im übrigen wird auf die Bestimmungen der Verordnung II verwiesen.

Bern, den 12. August 1939.

1389

**Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.**

### **Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.**

Monat	1939	1938	Zu- oder Abnahme
Januar bis Ende Juni . . . . .	1407	896	+ 511
Juli . . . . .	164	183	— 19
Januar bis Ende Juli . . . . .	1571	1079	+ 492

Bern, den 11. August 1939.

1389

**Eidgenössisches Auswanderungsamt.**

## Nachtrag zum Verzeichnis \*)

der

Geldinstitute und Genossenschaften, die gemäss Art. 885 ZGB und Verordnung vom 30. Oktober 1917 betreffend die Viehverpfändung befügt sind, im ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft als Pfandgläubiger Viehverreibungsverträge abzuschliessen:

Neue Ermächtigung:

Kanton Aargau.

49. Darlehenskasse Schupfart.

Bern, den 14. August 1939.

1389

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

\*) Bundesbl. 1918, III, 494 ff.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

## Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden.

Sachregister für die Hefte 1 bis 10.

Ein Sachregister für die Hefte 1 bis 10 (Jahrgänge 1927 bis 1936) der **Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden** ist erschienen und kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei zum Preise von Fr. 1.10 nebst Portospesen bezogen werden.

Postcheckkonto III 233.

1316

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

## Ausschreibungen von Bauarbeiten.

### Postneubau Solothurn-Bahnhof.

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Steinhauer- und Spenglerarbeiten, sowie über die Flachdachbeläge zum Postneubau in Solothurn-Bahnhof wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen im Bureau von Herrn Emil Altenburger, Architekt in Solothurn, Gärtnerstrasse 6, zur Einsicht auf.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Postneubau Solothurn-Bahnhof“ bis und mit dem 30. August 1939 franko einzureichen an die

1389

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 12. August 1939.

(2.)

## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1939
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	33
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.08.1939
Date	
Data	
Seite	166-170
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 048

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.